Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichterstattung

Wie vieles andere hat seit Ariegsbeginn auch die Berichterstattung eine gewisse Metamorphose durchgemacht. Srüher schrieb man zum Beispiel:

"Der englische Dampfer Chester City ging auf der Sohe von West Point unter, wobei 214 Passagiere und 16 Matrosen ertranken." Oder: "In dem Safen von Breft find dies Jahr 2902 Schiffe gegen 2471 im Vorjahre eingelaufen."

Jett heißt es:

Der englische Dampfer Chester City wurde auf der Höhe von West Point torpilliert; 19 Passagiere und 6 Matrofen wurden gerettet." Oder: "In den Safen von Breft find dies Jahr 1712 Schiffe eingelaufen."

Diese neue Urt der Berichterstattung ist in jeder Sinsicht zu begrüßen, da die Nachricht der Jahl der Ertrunkenen eine betrübende, diejenige der Geretteten dagegen eine erfreuliche ist. 21uch sind lebendige Bassagiere und Matrosen interessanter als tote. Es ist also auf diesem Gebiete verschiedenes nachzuholen bezw. zu rektisizieren.

In Unbetracht des allgemeinen Papier-

mangels werden wir es unterlassen, die ganze Weltgeschichte von den Babyloniern bis zur heutigen niederzuschreiben, sondern uns damit begnügen, einige Beispiele (und unsere Leser? die Red.) anzuführen, damit jeder gegebenenfalls nach unserem Schema verfahren und sich in der Zukunft etwas genauer und den Tatsachen entsprechend ausdrücken kann.

"Im November 1755 wurde die Stadt Liffabon von einem entsehlichen Erdbeben heimgesucht. Ueber 15,000 Käuser blieben stehen und nicht weniger als 60,000 Einwohner wurden nicht verschüttet. Einige Diebe und Uebeltäter murden nicht gehängt.

Gelegentlich der fogen. Bluthochzeit in Paris 1572 kamen 6720 Hugenotten mit dem Leben davon.

In den Bereinigten Staaten von Nordamerika wurden im Laufe des 19. Jahrhunderts rund 8,000,000 Meger nicht gelnncht.

Beim Ningtheater-Brand in Wien wurden 1157 Menschen gerettet, wovon 1102 Theaterbesucher und 55 Seuermehrleute.

Im Gefangenenlager bei Mannheim sind 1422 Internierte der spanischen Arankheit nicht erlegen; über 800 bedurften überhaupt keiner ärztlichen Pflege.

In Webikon sind im vergangenen Jahre 3007 Ginwohner am Leben geblieben.

Bei der letten Offensipe murden 1.500.000 Deutsche weder gefangen noch getotet; über 9000 Geschüte, worunter 140 schwerkalibrige, wurden nicht erbeutet.

Bei dem letten Sliegerangriff blieben in Srankfurt am Main 24,972 Säuser unversehrt; 362,241 Einwohner wurden nicht verlett."

Wie Sie sehen, ist diese sozusagen negative Berichterstattung nicht nur mathematisch genau, sondern muß jedem Gefühlsmenschen willkommen sein, da es selbstredend angenehmer ist, gute Machrichten zu lesen als die täglichen Schreckenskunden, an die wir uns trot des vierjährigen Weltkrieges noch nicht gewöhnen konnten. Jack Hamlin

Der Spiegel

Eitelkeit ist die Schmeichlerin, die aber auch nicht ansteht, ihre Opfer zu tyrannisieren.

Der Eitle will entweder andere gläubig machen: dann ist er Betrüger, oder er will sich selbst gläubig machen: dann ist er Gelbstbetrüger.

Hotels

heater 8 Konzerte

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: "Die Fledermaus", Operette v. Strauss. Sonntag: Geschlossen.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel von L. Rainer: "Jettchen Gebert", Komödie von G. Hermann.— Sonntag: Geschlossen

Corso Theater

Samstag, Donnerstag und Freitag, abends 8 Uhr:

Das September-Star-Programm mit seinen Attraktionen.

Sonntag den 8. September: Geschlossen.

Rendez-vous der Ausstellungs- und Theaterbesucher

Bellevueplatz am See

Zürich 1 Nächst Werkbullu-Ausstellung u. Corso Nächst Werkbund-

ff. Spezialbier der Brauerei Dietikon Reelle Land- und Flaschen-Weine Dîner, Souper :: Vorzügliche Küche Lokal für Hochzeiten u. Gesellschaften J. Hug-Wäspe Zimmer v. 2 Fr. an.

Zähringerstr. 16 Zürich 1

Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen

Café-Restaurant "GENERAL DUFOUR" Ecke Mainau- und Dufourstr. 80 — Nächst der Badanstalt Utoqual Zürich 8 — Telephon 57.13

Reelle offene und Flaschenweine. Haldengut- und Uetlibergbier, hell und dunkel (offen und in Flaschen). Neues Billard (Morgenthaler). Gesellschaftszimmer. Rendez-vous der Ueberseer.

1880] Fri. Bertha Glaris, früher Metropol und Bellevue.

"CERES"

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher 1890 Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 981 nächst dem Bahnhof

z. Sternen

Alhisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier! Höfl. empfiehlt sich

August Frey.

ZÜRICH 1

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier! Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

Erstklassiges Orchester

Zühringer zühringerstr.10

ff. Hürlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine, täglich gutes Mittag- und Abendessen.

Es empfiehlt sich

1887

CARL SCHNEIDER

Vegetarisches Restaurant! Zürich Sihistrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech.

fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu ieder Tageszeit. Inh.: A. HILTL 1829 **********************

Florastr. 30 Zürich 8.

Grosse und kleine Lokale für Vereins- und andere Anlässe. Sich bestens empfehlend 1889 Familie Hauser.

Ostschweizer = Rote

Weiße

Landweine Fendant 1917 - Dôle

Spanische und italienische Tisch- und Coupierweine empfiehlt real und preiswürdig

Verband ostschweizer, landw. Genossenschaften Winterthur.

jeder Art behandelt diskret. - Langjähr, Erfahrung. Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N, unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9-3 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.

Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

und ältestes Haus der Schweiz sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf